

Kalbsbraten zu gleicher Zeit.“ Der Herr neben mir schrie vor Wut. „Dada“, sagte er, „ist der ausgemachte Quatsch. Dada bedeutet die Auflösung der deutschen Volksschule — und die Zerstörung des deutschen Gemütes.“ Ich schloß mich dieser Argumentation an und verließ mit ihm das Lokal auf demselben Weg, auf dem wir gekommen waren. — —

R. HUELSENBECK.

Lebt DADA!

## Der Geist im Handumdrehen oder eine Dadalogie.

Von RAOUL HAUSMANN.

(Die Szene ist grausig dunkel, es regnet Schrippen bei Mondlicht. Links stand früher ein Haus. Aus der Vergangenheit tritt auf: der Monteurdada, nach ihm der Dadasoph.)

**Monteurdada:** Ich fühle mich so verlassen. — Meine Augen sind zwar erst geschliffen worden, aber bei dieser revolutionären Atmosphäre, die wir jetzt haben . . . ich glaube, es muß was geschähen. So mit 'n Schillerkragen und Räuberpoesie. Sonst wird's ganz schlimm. Woll'n 'mal 'n Lied singen. Bißchen Kunst. (Er singt):

Herr Hölz, der spielt das Grammophon,  
Herr Ebert wird ganz wild davon,  
Der Seeckt, der steht am Gartenzaun  
Und will ihm hinten drauf eins hau'n.

'N gutes Lied, 'n schönes Lied. Unn da sagen die Menschen, ich hätte schlechte Zähne. Diese Trottel, die Dadaisten; wenn ich so d'ran denke, was für Rindviecher es gibt, die nichts vom Photographieren verstehen. Da ist zum Beispiel der Dadasoph, bildet sich ein, er wäre was. Ganz einfach 'ne . . . still, da kommt er schon.

**Dadasoph:** Ach guten Tag Monteur, gut, daß ich Dich treffe. Knöpf' mir mal das linke Ohr auf, ich muß bis heute Abend noch was für Dada 3 dich'en, hab' mir aber die Hand verstaucht und kann nicht in meinen Kopf gelangen.

**Monteurdada:** Du bist ein häßlicher Mensch. Du verlangst von mir Dinge, die Du selbst nicht machen willst. Ich werde Dich von Grosz zeichnen

lassen, damit Du siehst, wie häßlich Du bist. Aber streng 'mal Dein Gehirn für 5,75 Mark an, das kriegt kein Baltikumsoldat, das ist zu viel — und dicte 'mal 'n politisches Couplet. Das kannst nicht, wenn Du allein bist, dann muß ich Dich erst richtig montieren, Du Prager Dienstmann!

**Dadasoph:** Ich — ich brauche bloß 'n Bogen Papier — und dann geht mein Nachtopfgehirn los, wie 'n Brummkreisel. — Gib mir 'mal 'n Tritt, Du Lohnsklave des Kapitals, das wird meinem Magen gut tun und dann soll'ste seh'n.



Fersen h-e-b-t,  
seeceent!



Porträt des Dadasophen  
RAOUL HAUSMANN.

Wir raten Ihnen  
Schütten Sie Ihr Herz aus  
vor DADA!

### SEELEN-AUTOMOBIL.

Solao Solaan Alamt  
lanee leneao amamb  
ambi ambée enebemp  
enepao kalopoo senou  
seneakpoo sanakoumt  
saddabt kadou koorou  
korrokoum oumkpaal  
lapidackal adathoum  
adaneop ealop noamth.

RAOUL HAUSMANN.